



BESUCHSFÜHRER 2026

der Parc Astérix

Plailly · Ab 52€

<https://parcaterix.visit-tickets.com/de/> · Skip-the-Line-Tickets & Preise



Geschichte & Erlebnis

URSPRUNG & GESCHICHTE

Vom Comic zum Gallierreich

GOOGLE **4.4** ★★★★★ 81 962 Bewertungen

TIQETS **4.6** ★★★★★ 2 320 Bewertungen

Der Parc Astérix entstand aus einer kühnen Idee von Albert Uderzo, der nach einem Besuch in Kalifornien Anfang der 1980er-Jahre von einem großen Freizeitpark rund um seine Comicfiguren träumte. Gemeinsam mit Weggefährten wie Pierre Tchernia, Roger Carel, Gérard Hernandez und Marcel Gotlib entwickelte er nicht bloß eine Ansammlung von Fahrgeschäften, sondern eine begehbare Welt. Die Wahl fiel auf Plailly in der Oise, etwa 30 Kilometer nördlich von Paris: Das Gelände bot viel Platz, die Nähe zur A1 und zu Paris-Charles-de-Gaulle war strategisch ideal. So wurde aus dem Dorf der unbeugsamen Gallier ein touristisches Großprojekt mit **französischer Identität** und unverwechselbarem Humor.

Der Bau begann im Sommer 1987 und verlangte außergewöhnliche Mittel. Rund **850 Millionen Francs**, heute etwa 130 Millionen Euro, wurden investiert; zugleich entstanden ungefähr tausend Arbeitsplätze. Architekten, Spezialisten für Themenwelten und Kreative arbeiteten daran, die Zeichnungen von Uderzo in Straßen, Felsen, Dächer und Kulissen zu übersetzen. Die Baustelle umfasste ein Areal von 155 Hektar, während der eigentliche Park bei seiner Eröffnung deutlich kompakter war. Jedes Dorf, jede römische Säule und jedes schiefe gallische Haus sollte die Besucherinnen und Besucher unmittelbar in die Welt der Alben hineinziehen.

Ein starkes Symbol dieser Ambition wurde am 20. Februar 1989 aufgestellt: die sieben Meter hohe und vier Tonnen schwere **Asterix-Statue**, die auf einer Felsstruktur in 30 Metern Höhe ihren Platz fand. Wenige Wochen später, am 27. April, wurde der Park offiziell eröffnet; ab dem 30. April 1989 war er für das breite Publikum zugänglich. Schon am ersten Sonntag kamen 20.000 Menschen. Der Park war für bis zu 15.000 Gäste pro Tag ausgelegt – eine Kapazität, die erklärt, warum gute Planung und die Wahl des Besuchstags bis heute so wichtig sind.

Seitdem hat sich der Parc Astérix stetig weiterentwickelt, ohne seine gallische Seele aufzugeben. Heute verbindet er Familienattraktionen, Wasserfahrten, große Achterbahnen, Shows und Hotels in einem Universum, das weit über bloße Nostalgie hinausgeht. Seine aufwendige Gestaltung wurde mit einem **Thea Award** gewürdigt, einer bedeutenden internationalen Auszeichnung für Themenunterhaltung. Mit rund 2,9 Millionen Besuchen im Jahr 2025 gehört der Park zu den meistbesuchten Freizeitparks Frankreichs. Gerade diese Mischung aus Comicgeschichte, sorgfältiger Szenografie und immer neuen Nervenkitzeln macht ihn zu einem Ort, an dem mehrere Generationen dieselbe Abenteuerlust teilen können.

DAS ERLEBNIS

Schon hinter dem Eingang verändert sich der Maßstab: Der Alltag von Paris scheint plötzlich weit weg, während die Wege zwischen gallischen Holzbauten, römischen Fassaden, antiken Säulen und üppigen Kulissen weiterführen. Die Architektur nimmt den Humor der Comics ernst, ohne schwer zu wirken. Überall warten kleine visuelle Gags, geschnitzte Details und Perspektiven, die zum Innehalten einladen. Das Licht auf den Fassaden, Stimmen aus den Themenbereichen und der ferne Klang einer Achterbahn schaffen eine Atmosphäre zwischen Freilufttheater und Familienabenteuer. **Uderzos Zeichenwelt** wird hier räumlich, lebendig und überraschend greifbar.

Der Parc Astérix lebt aber ebenso von Tempo und Kontrasten. Nach einem ruhigen Blick in das Gallierdorf kann wenige Minuten später der Adrenalinmoment auf **Toutatis**, **Oziris** oder **Tonnerre 2 Zeus** folgen; danach bringt eine Show oder eine Wasserfahrt wieder Ruhe in den Tag. Kinder entdecken Figuren und Spielbereiche, Teenager suchen die intensivsten Kurven, Erwachsene genießen die liebevollen Details. Diese Wechsel machen den Park besonders: Er verlangt keine einzige ideale Besuchsform, sondern lässt jede Familie ihren eigenen Rhythmus zwischen Lachen, Staunen und kurzen Pausen finden.



IHREN BESUCH VORBEREITEN

Praktische Informationen

ADRESSE

Plailly (Oise) · Transport: Shuttle vom Gare du Nord oder Auto über die A1. Bitte prüfen Sie die Shuttle-Zeiten vor der Buchung.

ÖFFNUNGSZEITEN

Variable Öffnungszeiten je nach Saison und Schulferien. Bitte prüfen Sie die geöffneten Bereiche und Shows auf der offiziellen Website vor Ihrem Besuch.

PREISE

Ab 52 €. Preis variiert je nach Datum und Optionen. Bitte prüfen Sie das genaue Produkt.

BESUCHSDAUER

Planen Sie einen ganzen Tag ein, um die Attraktionen und Shows vollständig zu genießen. Die Dauer hängt von den Öffnungszeiten und Warteschlangen am Tag X ab.

FOTOS

Private Fotografie überall erlaubt. Genießen Sie die preisgekrönte Thea Award-Szenerie, inspiriert von den Comics von Uderzo und Goscinny.

ZIELGRUPPE

Familienpark par excellence. Geeignet für kleine Kinder, aber bitte prüfen Sie die spezifischen Höhenbeschränkungen für die an Ihrem Besichtigungstag geöffneten

ANREISE

Zugang & Verkehrsmittel

**U-Bahn**

: Parc Astérix — 4 min à pied

Massy TGV (128 min) · Flughafen Paris-Charles de Gaulle (40 min)

**Bus**

: Parc Astérix — 5 min à pied

Massy TGV (211 min) · Flughafen Paris-Charles de Gaulle (65 min)

**Auto**

Massy TGV (172 min) · Flughafen Paris-Charles de Gaulle (50 min)

**Fahrrad**

Massy TGV (236 min) · Flughafen Paris-Charles de Gaulle (67 min)

LOCALISATION

Où se trouve der Parc Astérix ?



60128 — 60128 Plailly

49°8.054' N, 2°34.277' E



ORGANISATION

Die Themenwelten clever entdecken

Eingangsbereich und Gallierdorf

Beginnen Sie mit einem orientierenden Rundgang durch den Eingangsbereich und das Gallierdorf. Hier lässt sich die präzise Szenografie besonders gut wahrnehmen, bevor die Wege voller werden. Prüfen Sie sofort das aktuelle Showprogramm, die Öffnungszeiten der Bereiche und mögliche Reservierungshinweise. Dieser erste Abschnitt ist ideal für Familienfotos und eine ruhige Entscheidung über die Tagesroute.

Antike Welten und große Attraktionen

In den Bereichen rund um griechische, römische und ägyptische Motive liegen mehrere der intensiveren Fahrgeschäfte. Wer Achterbahnen fahren möchte, sollte diese Zonen früh am Tag oder während großer Shows priorisieren. Wechseln Sie bewusst zwischen einer schnellen Attraktion und einem langsameren Erlebnis, damit Kinder und Erwachsene nicht überfordert werden. Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt die tagesaktuellen Mindest- und Höchstgrößen.

Shows, Wasserfahrten und Abendrunde

Für den späteren Nachmittag eignen sich Shows, wassernahe Attraktionen und Bereiche, die Sie am Morgen nur passiert haben. Viele Familien profitieren davon, eine feste Mahlzeit außerhalb der stärksten Mittagszeit einzuplanen und danach eine zweite Runde mit den Favoriten zu drehen. Fotografisch ist das warme Nachmittagslicht besonders schön für Fassaden und Kulissen. Planen Sie genug Zeit für den Rückweg zum Shuttle oder zum Parkplatz ein.

BARRIEREFREIHEIT



Zugang für Menschen mit Behinderung

Barrierefreier Zugang verfügbar, jedoch variieren die Bedingungen je nach geöffneten Bereichen. Bitte



Familien

Ein auf Familien ausgelegter Park mit vielfältigen Attraktionen. Bitte prüfen Sie am Tag des Besuchs



Audioführer

Französisch, Englisch



Das Unverzichtbare

AUSWAHL

Acht Erlebnisse, die bleiben

01

Gallische Abenteuerzone

Toutatis

Diese Achterbahn steht für den modernen Nervenkitzel des Parc Astérix und richtet sich an Gäste, die starke Beschleunigungen und lange, dynamische Strecken lieben. Beobachten Sie schon beim Anstehen, wie die Bahn die Landschaft durchschneidet: Das steigert die Vorfreude und hilft empfindlicheren Mitreisenden bei der Entscheidung. Fahren Sie möglichst früh, denn **Toutatis** zieht häufig besonders viele Besucher an. Prüfen Sie vorab die geltenden Größen- und Sicherheitsbedingungen.

💡 Der Name verweist auf den keltischen Gott, den die Gallier aus den Asterix-Geschichten mit dem Ausruf „Bei **Toutatis**!“ anrufen.

02

Ägypten

OzIris

OzIris verbindet eine auffällige ägyptische Kulisse mit dem Gefühl, unter der Schiene zu schweben. Gerade die Verbindung aus monumentalen Toren, Figuren und schnellen Richtungswechseln macht die Attraktion mehr als nur zu einer Achterbahn. Nehmen Sie sich vor der Fahrt einen Moment für die Eingangsarchitektur; sie gehört zur Inszenierung dazu. Für viele Gäste ist **OzIris** der beste Beweis dafür, wie konsequent der Park Fahrtechnik und Themenwelt kombiniert.

💡 Die ägyptische Welt knüpft an die Asterix-Geschichte um Kleopatra und die berühmten Bauprojekte des Numérobis an.

03

Griechenland

Tonnerre 2 Zeus

Die große Holzachterbahn ist ein Klassiker für alle, die das unmittelbare Rattern, die sichtbare Konstruktion und die kraftvollen Kurven einer Holzbahn schätzen. Ihre Präsenz prägt die griechische Zone schon aus der Entfernung. Wer mehrere intensive Fahrten plant, sollte sie nicht bis kurz vor Parkschluss aufheben, sondern eine frühe oder spätere Wiederholungsfahrt einbauen. **Holz und Geschwindigkeit** sorgen hier für einen ganz anderen Charakter als bei den Stahlbahnen.

💡 Der Name spielt auf Zeus an – passend zu einer Attraktion, deren imposante Holzkonstruktion wie ein antikes Ungeheuer über dem Bereich steht.

04

Griechenland

Pégase Express

Pégase Express ist eine familienfreundlichere Achterbahn mit Geschichte: Die Reise beginnt scheinbar wie eine Fahrt mit einem griechischen Zug, entwickelt aber rasch ihren eigenen, turbulenten Rhythmus. Sie eignet sich gut als gemeinsame Attraktion für Gruppen mit unterschiedlichen Fahrvorlieben. Achten Sie auf die Kulissen entlang der Strecke und auf die erzählerischen Übergänge im Wartebereich. **Fahrt und Erzählung** greifen hier angenehm ineinander.

💡 Der geflügelte Pegasus ist in der griechischen Mythologie ein Symbol für Freiheit – im Parc Astérix allerdings mit deutlich mehr Kurven.

05

Ägypten

La Tour de Numérobis

Der Turm bietet eine gute Wahl für Familien, die Höhe und einen schnellen Moment der Überraschung erleben möchten, ohne eine lange Achterbahnstrecke zu fahren. Seine ägyptische Gestaltung macht ihn zugleich zu einem starken Blickfang des Bereichs. Achten Sie auf die Körpergröße und darauf, ob jüngere Kinder mitfahren möchten oder lieber vom Boden aus zusehen. Die **vertikale Perspektive** zeigt den Park kurz aus einem ganz anderen Winkel.

💡 Numérobis ist der etwas chaotische, aber liebenswerte Architekt aus „Asterix und Kleopatra“ – ein passender Namensgeber für ein Bauwerk voller Höhengefühl.

06

Gallierbereich

Cétautomatix

Diese Attraktion greift den Namen des temperamentvollen Dorfschmieds auf und verbindet Bewegung mit dem typischen Humor der Asterix-Welt. Sie ist besonders gut geeignet, um zwischen zwei großen Thrill-Fahrten eine kürzere, spielerische Etappe einzulegen. Familien sollten die Wartezeit im Verhältnis zu den aktuellen Favoriten der Kinder beurteilen. Der Reiz liegt in der **gallischen Verspieltheit** und in den Details, die den Comiccharakter lebendig halten.

💡 Cétautomatix streitet in den Geschichten regelmäßig mit dem Fischhändler Verleihnix – selbst ein einfacher Dorfalltag wird bei den Galliern zur Komödie.

07

Showbereich, saisonabhängig

Via Antiqua

Wenn die Show am Besuchstag gespielt wird, ist sie eine willkommene Pause mit klarer erzählerischer Form und aufwendiger Inszenierung. Sie ergänzt die Fahrgeschäfte um einen Moment des gemeinsamen Zuschauens und gibt müden Beinen eine Erholung. Kontrollieren Sie Uhrzeit, Zugang und eventuelle Reservierung direkt nach der Ankunft. Die **Live-Atmosphäre** macht die Erfahrung gerade für Familien wertvoll, die nicht nur Achterbahnen suchen.

💡 Besucherinnen und Besucher beschreiben die Inszenierung häufig als überraschend realistisch – ein guter Grund, sich rechtzeitig einen Platz zu sichern.

08

ALBERT UDERZO UND RENÉ GOSCINNY Thematischer Kernbereich

Das Gallierdorf

Das Gallierdorf ist keine einzelne Fahrt, sondern der emotionale Kern des Parks. Hier lohnt es sich, bewusst langsamer zu gehen: Fassaden, Schilder, Figuren und kleine Gags erzählen gemeinsam von Asterix, Obelix und ihren Nachbarn. Besonders Familien finden hier gute Fotomotive und einen Einstieg, der auch für jüngere Kinder verständlich ist. Die **preisgekrönte Szenografie** zeigt sich gerade in diesen Details abseits der großen Warteschlangen.

💡 Die Entwicklung des Parks wurde über Jahre hinweg von Uderzo und engen kreativen Freunden begleitet, damit das Dorf nicht wie eine beliebige Kulisse wirkt.

TIPPS

Gut vorbereitet, entspannt unterwegs

ZEITPLANUNG

Prüfen Sie am Vorabend und nochmals am Morgen das offizielle Tagesprogramm. Öffnungszeiten, Shows und geöffnete Bereiche können je nach Saison und Ferien deutlich variieren; seien Sie möglichst kurz vor Parköffnung am Eingang.

TICKET

Buchen Sie online mehrere Wochen im Voraus, besonders für Wochenenden und Schulferien. Vergleichen Sie den Preis für Ihr exaktes Datum: Angebote sind datumsgebunden, teils begrenzt und nicht immer erstattbar oder umtauschbar.

ROUTE

Wählen Sie morgens zwei Hauptprioritäten – etwa Toutatis und Ozlris – und fahren Sie diese zuerst. Nutzen Sie Showzeiten oder die übliche Mittagszeit für weitere beliebte Attraktionen, statt den Park kreuz und quer zu durchlaufen.

FOTOS

Fotografieren Sie das Gallierdorf und die ägyptischen Fassaden möglichst gleich nach Öffnung oder im späten Nachmittagslicht. Private Fotos sind erlaubt; verzichten Sie aber auf lange Fotopausen an engen Durchgängen.

PAUSE

Essen Sie vor dem klassischen Mittagsandrang oder etwas später und prüfen Sie Menüs sowie Öffnung der Restaurants am Besuchstag. Eine geplante, sitzende Pause schützt besonders Kinder vor einem Leistungstief am Nachmittag.

KINDER

Messen Sie Kinder vor der Abfahrt und vergleichen Sie ihre Größe mit den aktuellen Anforderungen der gewünschten Attraktionen. Erklären Sie früh, welche Fahrten möglich sind, und planen Sie parallel kindgerechte Alternativen ein.

AUDIOGUIDE

Der Audioguide ist auf Französisch und Englisch verfügbar. Er lohnt sich vor allem für Erwachsene und ältere Kinder, die mehr über die Welt von Asterix und die Gestaltung erfahren möchten; nutzen Sie ihn gezielt in ruhigen Themenbereichen.

KOMFORT

Tragen Sie eingelaufene, geschlossene Schuhe und nehmen Sie bei wechselhaftem Wetter eine leichte Regen- oder Sonnenschutzschicht mit. Ein ganzer Tag bedeutet viele Wege; teilen Sie Taschen, Wasser und Pausenzeiten familiengerecht auf.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

FAQ

Wann sollte man sein Ticket für den Parc Astérix kaufen?

Es wird dringend empfohlen, mehrere Wochen im Voraus online zu buchen, besonders in der Hauptsaison. Dies garantiert Ihren Zugang zu den Daten, an denen die Bereiche geöffnet sind. Die Verfügbarkeit variiert je nach Zeit

Ist der Preis des Tickets alles inklusive?

Der Tarif ab 52 € deckt den Zugang zu den geöffneten Attraktionen ab. Allerdings kann er je nach Datum und gewählten Optionen variieren. Überprüfen Sie immer das genaue Produkt und die Inklusivleistungen vor der Bestätigung

Gibt es Skip-the-Line-Tickets?

Ja, es gibt Skip-the-Line-Optionen, um die Wartezeiten zu verkürzen. Sie sind besonders bei Besucherhochs nützlich. Prüfen Sie deren Verfügbarkeit für Ihr spezifisches Datum vor dem Kauf.

Kann ich meine Buchung stornieren?

Die Stornierungsbedingungen hängen vom gekauften Tickettyp ab. Konsultieren Sie die spezifischen Modalitäten des ausgewählten Produkts. Bei Unsicherheiten kontaktieren Sie bitte den Kundenservice, bevor Sie abschließen.

Wie viel Zeit braucht man, um den Parc Astérix zu besuchen?

Planen Sie einen ganzen Tag ein, um die Attraktionen und Shows voll auszukosten. Die tatsächliche Dauer hängt von den Öffnungszeiten des Tages und Ihrem Tempo ab. Vorsehen Sie mindestens 6 bis 8 Stunden vor Ort.

WUSSTEN SIE SCHON?

Anekdoten & Kuriositäten

Der Asterix über den Bäumen

Die monumentale Asterix-Figur wurde am 20. Februar 1989 auf eine Höhe von 30 Metern gehoben. Mit ihren sieben Metern Höhe und vier Tonnen Gewicht war sie ein sichtbares Zeichen für die Größe des Projekts. Bis heute erinnert sie an den Moment, als aus Zeichnungen ein **echter Abenteuerort** wurde.

Ein Park für 15.000 Gäste

Der Parc Astérix wurde von Beginn an für bis zu 15.000 Besucherinnen und Besucher pro Tag konzipiert. Diese Zahl erklärt die breiten Wege, die unterschiedlichen Themenbereiche und die Bedeutung eines guten Besucherflusses. Für Ihren eigenen Tag heißt das: **früh priorisieren**, Programm prüfen und Pausen nicht dem Zufall überlassen.

Ein Preis für die Kulissen

Der Park gehört zu den europäischen Themenparks, die mit einem Thea Award ausgezeichnet wurden. Diese Auszeichnung würdigt nicht einfach eine einzelne Attraktion, sondern die Qualität der gesamten Inszenierung. Schauen Sie deshalb nicht nur nach oben zur nächsten Achterbahn, sondern auch auf **Details und Perspektiven** entlang der Wege.

Mehr als ein Tagesausflug

Neben dem Park gehören drei Hotels zum Erlebnis: Les Trois Hiboux, La Cité Suspendue und Les Quais de Lutèce. Eine Übernachtung kann besonders für Familien sinnvoll sein, die ohne Rückfahrtstress anreisen und die Umgebung der Oise mit entdecken möchten. So wird aus dem Besuch ein **kleiner gallischer Kurzurlaub**.

UMGEBUNG DES MUSEUMS

Plailly und die Oise eignen sich hervorragend, um den Parktag zu verlängern oder bewusst ruhiger ausklingen zu lassen. Wer vor der Öffnung anreist, sollte die Fahrt so planen, dass kein Stress an Shuttle-Haltestelle oder Autobahnausfahrt entsteht. Nach dem Besuch bietet das nahe gelegene **Restaurant Le Moulin** eine bodenständige Möglichkeit für ein entspanntes Abendessen in rustikaler Atmosphäre. Für den nächsten Morgen oder einen kontrastreichen zweiten Tag locken der **Wald von Chantilly** mit weitläufigen Spazierwegen und die Abtei von Chaalis mit gotischen Ruinen und stiller Geschichte. Weiter westlich beziehungsweise nördlich sind auch das Schloss Compiègne und das Automobilmuseum in Compiègne interessante Ziele. So wird aus einem reinen Freizeitparkbesuch eine kleine Reise durch die Oise: erst rasante Kurven und Comicwelten, danach Wald, Architektur oder französische Tischkultur.

Ein Tag im Parc Astérix bleibt nicht nur wegen einer einzelnen Attraktion in Erinnerung. Es sind die kleinen Übergänge: das erste Lachen vor einer schiefen gallischen Hütte, der gemeinsame Mut vor der nächsten Fahrt, die erschöpften, zufriedenen Gesichter bei der Heimreise. Wer den Tag mit etwas Vorbereitung beginnt, kann ihn viel freier erleben – mit Zeit für Shows, Lieblingsfahrten und die Details zwischen den großen Momenten. Der Park verbindet **Comiczauber** mit echter Bewegung und gemeinsamen Erinnerungen. Lassen Sie sich also auf das Abenteuer ein, folgen Sie Ihrem eigenen Tempo und nehmen Sie den gallischen Trotz gegen Hektik mit nach Hause.